

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

51. JAHRGANG NR. 35 28. AUGUST 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Mittwoch, 28. August: Treffpunkt Lesetreppe mit der Geschichte „Die kleine Meerjungfrau“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 28. August: Feierabendtour mit dem Pedelec nach Hofheim. Abfahrt um 18 Uhr am „Historischen Rathaus“ in Alt-Schwalbach.

Mittwoch, 28. August: öffentlicher Ortstermin des Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 18 Uhr am Bauhof in der Berliner Straße 35a

Mittwoch, 28. August: Fortsetzung der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 29. August: Öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Freitag, 30. August: Freitagstreff um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.

Freitag, 30. August: Fledermaus-Nacht im Arboretum. Treffpunkt um 18.30 Uhr im Waldhaus „Am Weißen Stein“.

Sonntag, 1. September: Interkulturelles Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag ab 12 Uhr rund um den Marktplatz.

Weitere Termine auf Seite 3



So voll wie bei keinem der vorangegangenen Sommertreffs war es am Donnerstag beim Auftritt der Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ hinter der alten Schule. Foto: te

Taunus Sparkasse und Bürgerkulturstiftung ermöglichten Auftritt von „Too Young To Rust“

Sommertreff-Verlängerung

● **Mit einem besonderen Konzert endete am vergangenen Donnerstag die diesjährige Sommertreff-Reihe. Zum ersten Mal seit einigen Jahren spielte wieder die Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ auf dem Platz hinter der alten Schule. Möglich machten den Auftritt die neue Bürgerkulturstiftung Schwalbach und die Taunus Sparkasse.**

Mehr als 400 Schwalbacherinnen und Schwalbacher ließen sich den Auftritt nicht entgehen und feierten die beliebte Schwalbacher Band, die wie immer mit Rockklassikern aus fünf Jahrzehnten das Publikum bestens unterhielt. Der Rockclub und die Pinguine versorgten die vielen Besucher mit Getränken und Grillfleisch.

Ursprünglich geplant war der Abend nicht, denn die gekürzten Mittel der Kulturkreis GmbH sahen in diesem Jahr nur fünf Sommertreffs vor. Die offizielle Reihe war eigentlich schon am 8. August beendet. Den zusätzlichen Auftritt von „Too Young To Rust“ machte die Bürgerkulturstiftung Schwalbach möglich, die sich Ende 2023 gegründet hat. Die gemeinnützige Stiftung will sich für die kulturelle Vielfalt in Schwalbach einsetzen und in der Öffentlichkeit

dafür werben. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die finanziellen Grundlagen für Kultur sicherzustellen und Kultur auch dort zu ermöglichen, wo die Mittel aus öffentlicher Hand knapp sind.

Von diesem Engagement für Kultur ist auch Wolfgang Kollmeier überzeugt. In seiner Funktion als Kuratoriumsmitglied der Stiftungsgemeinschaft der Taunus Sparkasse machte er den Vorschlag, die Erträge des Gründungskapitals der Stiftungsgemeinschaft aus dem vergangenen Jahr an die Bürgerkulturstiftung Schwalbach zu spenden.

Gemeinsam übergab er am vergangenen Donnerstag mit Markus Franz vom Vorstand der Taunus Sparkasse und Christine Kopplin von der Stiftergemein-

schaft der Taunus Sparkasse die Spende in Höhe von 1.265,01 Euro an Frank Jörg, den Stiftungsratsvorsitzenden der Bürgerkulturstiftung. Unmittelbar vor dem Auftritt von „Too Young To Rust“ bedankte sich Frank Jörg für die Spende. „Kultur verbindet und bringt Menschen zusammen. Das zeigt sich beim heutigen Konzert einmal mehr. Klasse, dass die Bürgerkulturstiftung Schwalbach dieses Kulturprogramm unterstützt“, sagte Wolfgang Kollmeier.

„Unsere Region ist bunt. Und die kulturelle Vielfalt, wie wir sie hier in Schwalbach haben, trägt ganz wesentlich zur Lebensqualität in der Region bei. Das zu unterstützen, ist uns eine Freude“, ergänzte Markus Franz. red



Markus Franz (links), Christine Kopplin und Wolfgang Kollmeier (rechts) übergaben den Spendenscheck an Frank Jörg. Foto: Taunus Sparkasse

Drogenfahrt mit Unfallflucht

Fahrer stand unter Kokain

● **Am Dienstagmittag vergangener Woche nahm die Polizei in Schwalbach einen unter Drogen stehenden Mann fest, der zuvor nach einem Verkehrsunfall geflüchtet war.**

Gegen 15.30 Uhr wollte der 42-jährige Mann auf einem Parkplatz am Marktplatz mit seinem Toyota Yaris ausparken. Hierbei touchierte er den linken Kotflügel eines neben ihm stehenden Audi Q8. Der Mann verließ anschließend den Parkplatz. Der Schaden an Audi wurde auf etwa 4.000 Euro geschätzt. Ein Zeuge beobachtete das Geschehen und rief die Polizei. Diese konnte den Flüchtigen fahrend antreffen und festnehmen. Im Rahmen der Personenkontrolle fielen den Beamten Auffälligkeiten beim Verhalten des 42-Jährigen auf. Deshalb führten sie einen freiwilligen Drogentest durch. Dieser fiel positiv auf Kokain aus, sodass der Mann sich auf der Dienststelle einer Blutentnahme unterziehen musste. Zudem stellte sich heraus, dass der Mann sein Auto ohne die nötige Fahrerlaubnis fuhr. pol

Am Samstag, 7. September

Großer TGS-Tag

● **Am Samstag, 7. September, veranstaltet die Turngemeinde Schwalbach in der Zeit von 14 bis 17 Uhr unter dem Motto „Von Klein bis Groß, bei der TGS ist was los!“ einen TGS-Tag.**

Dabei stellen sich verschiedene Abteilungen mit Mitmach- und Schnupperangebote vor. Es gibt Vorführungen zum Ausprobieren und Mitmachen. Unter anderem stehen ein Geräte- und Schwalbi-Parcours für Kinder, eine Hüpfburg, Rhythmische Sportgymnastik, Geräteturnen, Zumba, Drums Alive, Judo für Kinder und Erwachsene, Würfelsäulengymnastik, Mobility und Yoga auf dem Programm. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und der Eintritt ist frei. red

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Frau Müller sucht

Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069/97 69 65 92

Herr Kunzmann kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

- Tiroler Spezialitäten
- Obst und Gemüse
- Feinkost

Parkplatz Pflingstbrunnenstraße von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

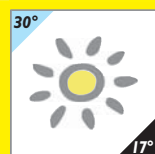
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern

0172/149 22 43

8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



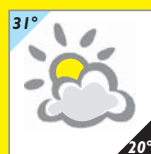
Mittwoch
sonnig



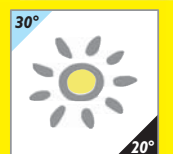
Donnerstag
sonnig



Freitag
sonnig



Samstag
heiter-wolkig



Sonntag
sonnig

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	28.08.	M	Keine Messe
Do	29.08.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr Wortgottesdienst
So	01.09.	P	09.30 Uhr Sonntagsmesse
Mi	04.09.	M	18.00 Uhr Werktagmesse
Do	05.09.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	17.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	29.08.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
So.	01.09.	11.00 Uhr	Familienkirche für Groß und Klein mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Sam Lee)
Mo.	02.09.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	03.09.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
Mi.	04.09.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	28.08.	14.30	Seniorentanzen
So	01.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Mit Pfarrerin Birgit Reyher
		10.00	Kindergottesdienst
		Anschl.	Kirchencafé

Pfarrer Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	01.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Franz Biebl (mit Abendmahl)
----	--------	-----------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	29.08.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So.	01.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Die Aktivhilfe Schwalbach feiert ihr Jubiläum am 6. September auf dem Wochenmarkt

Praktische Hilfe seit 25 Jahren

● Vor genau 25 Jahren riefen einige engagierte Frauen aus Schwalbach ein Projekt ins Leben, das zum Ziel hatte, Menschen in Schwalbach kurzzeitig zu unterstützen, die wegen Alters, Krankheiten oder sonstiger Notlagen Hilfe benötigen.

Recht schnell wurde die Nachfrage für die Hilfsleistungen so groß, dass man beschloss, einen Verein zu gründen, auch um die immer aufwändigere Koordination durch eine Satzung zu regeln. So wurde die Aktivhilfe am 29. Juni 1999 ins Vereinsregister eingetragen. Die Idee der Gründungsmitglieder, die schon damals den demografischen Wandel der Gesellschaft und veränderte Familienmodelle im Blick hatten, wurde als Slogan verkündet: „Heute helfen Sie, morgen bekommen Sie geholfen“.

Aus den 52 Mitgliedern des ersten Jahres sind inzwischen rund 800 Unterstützende geworden. Davon sind 80 aktuell als aktive Helferinnen und Helfer im Einsatz, die ihre Fähigkeiten und Neigungen in vielfältiger Art und Weise ehrenamtlich und mit viel Engagement zur Verfügung stellen.

Im vergangenen Jahr wurden fast 1.300 Hilfsleistungen erbracht, die hauptsächlich aus Fahrten zu Ärzten und Physio-Behandlungen, Einkaufshilfen, kleineren Reparaturen im Haushalt und ähnlichem bestanden. Es steigen laut Aktivhilfe auch die Anfragen nach Hilfen an PC, Fernseher oder Smartphone. Obwohl nicht nur die Mitglieder, sondern auch die meisten Helferinnen und Helfer „in die Jahre“ gekommen sind, können die Alltagsprobleme zeitnah gelöst werden.

Der Erfolg des Vereins basiert auch auf der zwischenmenschlichen Ebene: Die Hilfesuchenden und die Helfenden begegnen sich im persönlichen Bereich und können ein Ver-



Ingrid Gandolfer, Waltraud Doll, Birgit Neithardt und Gerda Clement gehören zum Vorstand der Aktivhilfe. Foto: mag

trauensverhältnis aufbauen, welches es bei professionellen Hilfsleistungsbetrieben so nicht gibt. Auf der anderen Seite hört man von den Helferinnen und Helfern, wie erfüllend das Helfen wegen der spürbaren Dankbarkeit des Gegenübers ist.

Eine Gelegenheit, mehr über die Arbeit und das Wirken der Aktivhilfe zu erfahren, bietet sich am Freitag, 6. September, von 12 bis 15 Uhr. Auf dem Schwalbacher Marktplatz übernimmt dann die Aktivhilfe den „Ehrenamts-Punkt“ und feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Der Ehrenamts-Punkt ist ein Projekt der Schwalbacher Engagement-Lotsen sowie des städtischen Ehrenamtsbeauftragten

und dient der Förderung und Sichtbarkeit von ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Stadt. Gemeinsam mit den Schwalbacherinnen und Schwalbachern will die Aktivhilfe auf ein Vierteljahrhundert voller Engagement blicken. Interessierte können dabei Verantwortliche wie Aktive kennenlernen und Kontakt knüpfen.

Wer nicht bis 6. September warten möchte, kann sich telefonisch jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr über die Telefonnummer 06196/807745 an die Aktivhilfe wenden. Per E-Mail an info@aktivhilfe-schwalbach.de ist der Verein ebenfalls zu erreichen. red

Eltern starten Petition für den Erhalt des Kindergartens St. Pankratius – Ausschüsse beraten

300 Unterschriften für die Kita

● Der Elternbeirat des Kindergartens St. Pankratius hat eine Unterschriftensammlung zum Erhalt der Einrichtung gestartet.

Wie berichtet hat der Magistrat eine Vorlage zur Beratung im Stadtparlament erstellt, nach der die Stadt Schwalbach ihre Unterstützung für den Neubau der Kita in der Friedrich-Ebert-Straße vollständig oder zumindest deutlich verringern soll. Die Priorität des Magistrats liegt auf einem Verzicht auf den Neubau, was nach Auffassung der Eltern dem Ende

von Schwalbachs ältestem Kindergarten gleichkommt. Denn das alte Gebäude ist bereits außer Betrieb. Die Kinder sind derzeit im Dachgeschoss der städtischen Kita in der Badener Straße untergebracht.

Im Wortlaut heißt es in der Petition: „Mit meiner Unterschrift fordere ich, dass die älteste und traditionsreichste Kita unserer Stadt erhalten bleibt.“ Wer die Aktion unterstützen möchte, findet Unterschriftenlisten im Pfarrbüro der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13, in der Taunus-Apotheke, in der Pinguin-Apotheke, in der

Limes-Apotheke, in der „Papiertruhe“ sowie in vielen Schwalbacher Kindergärten. Elternbeiratsvorsitzende Christiane Flek berichtet, dass bereits rund 300 Schwalbacherinnen und Schwalbacher unterzeichnet haben.

Diskutiert wird die Magistratsvorlage erstmals heute Abend in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz sowie am morgigen Donnerstag in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales. Beide Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus. MS

Instrumentale Orientierungskurse und Klavierschnupperkiste an der Musikschule Taunus

Nur noch wenige Plätze frei

● Wenige freie Plätze gibt es noch in zwei Kursen der Musikschule Taunus, die speziell darauf ausgerichtet sind, Kinder spielerisch mit verschiedenen Musikinstrumenten vertraut zu machen.

Die Kurse sollen die kindliche Neugier fördern und gleichzeitig die sozialen und kognitiven Fähigkeiten stärken. Neben dem Erlernen eines Instruments wird auch das Zusammenspiel in kleinen Gruppen gefördert, was den Kindern ein Gefühl von Gemeinschaft und Teamarbeit vermitteln soll.

In den instrumentalen Orientierungskursen haben Sechs- bis Neunjährige die Möglichkeit, die Klangvielfalt der Musik auf eine ganz neue Art und Weise zu

entdecken. Unter Anleitung erfahrener Musikpädagogen werden sie dazu ermutigt, ihre eigenen musikalischen Interessen zu erkunden und auszuprobieren. Donnerstags (Niederhöchstadt) um 13.50 Uhr und 14.40 Uhr sowie montags um 17.30 Uhr (Cretzschmar-Schule, Sulzbach) wird „geschnuppert“ auf Klavier/Keyboard, Gitarre, Geige, Blockflöte und Schlagzeug. Die 50-minütigen Kurse beginnen im September und enden Ende Januar 2025. Die monatliche Rate beträgt 49,30 Euro.

Die Musikschule Taunus lädt auch zur „Klavierschnupperkiste“ ein – ein speziell konzipiertes Programm, das Kindern im Alter von sechs bis acht Jahren die Möglichkeit bietet, das Klavier auf spielerische und krea-

tive Weise kennenzulernen. In einer „inspirierenden und altersgerechten Atmosphäre“ erfahren die jungen Teilnehmer, wie man Tasten erkundet, erste Töne und einfache Melodien spielt und dabei die Freude an der Musik entdeckt. Die „Klavierschnupperkiste“ ist nach Angaben der Musikschule ideal für Kinder, die ihre ersten Schritte in die Welt des Klaviers machen möchten – ohne Vorkenntnisse und ohne eigenes Instrument. Die monatliche Rate für diesen Kurs, der vom 4. September bis 26. Februar in Niederhöchstadt mittwochs von 15.15 Uhr bis 16 Uhr stattfindet, beträgt 35,50 Euro.

Interessierte Eltern können ihre Kinder online unter musikschule-taunus.de anmelden. red



Schwalbacher Spitzen

Gruß aus dem Sommerloch



Am Montag endeten die Sommerferien und damit auch die nachrichtenarme Zeit in Juli und August, in der von Schwalbach über Hofheim und Wiesbaden bis nach Berlin und Brüssel alle im Urlaub sind und die Welt für eine Weile einfach still zu stehen scheint. Nicht einmal die Influencerinnen und Influencer wissen dann, was sie außer langweiligen Food- oder Sunset-Fotos berichten sollen.

Das ist normalerweise die Zeit, in der sich Schnappschildkröten in Weihern, Krokodile in Badeseen, Kängu-

rus in Stadtparks, Löwinen im Grunewald oder Problem-bären im Allgäu tummeln. Doch auch die machten in diesem Jahr offensichtlich Ferien. Nur die wenig glamouröse Kriebelmücke schaffte es mit ihren Bissen ein bisschen in die Schlagzeilen. Vielleicht hätte Schwalbach mit einer Anakonda im Eichendorff-Weiher mal so richtig berühmt werden können.

Besser nicht, denn der Ruhm aus dem Sommerloch – das übrigens im Landkreis Bad Kreuznach liegt – ist doch äußerst vergänglich. Außerdem sind ja jetzt wieder alle da und das richtige Leben geht weiter – ganz ohne Mythen und Fabelwesen.

Matthias Schlosser



An der ehemaligen Trafostation „Am Brater“ wurden schon Fledermäuse und ein Turmfalke gesichtet. Foto: mog

Im Alt-Schwalbacher „Flatterturm“ sind noch Plätze frei

Der NABU zieht eine positive Bilanz

● Vor fast zwei Jahren wurde die Informationstafel an den „Flatterturm“ am Brater in Alt-Schwalbach angebracht. Damit war der Umbau der ehemaligen Trafostation zu einem Refugium für heimische Fledermäuse und Vogelarten abgeschlossen.

Klemens Fischer vom Naturschutzbund Main-Taunus (NABU), der an der Umgestaltung beteiligt war, zieht nach den zwei Jahren Bilanz: „Die Anwesenheit von Fledermäusen kann man nachweisen, auch ein Turmfalke wurde gesichtet. Die Nistkästen für Mauersegler wurden noch nicht bezogen. Sehr gut angenommen wird bisher das Insektenhaus. Denn letztlich ist es so, dass wir bedrohten Tierarten nur ein Angebot machen können. Annehmen müssen sie es selbst. Und dazu gehört, dass auch das Umfeld stimmt, dass sie beispielsweise hier auch ihr Futter finden können.“

Die Süwag-Netztochter Syna GmbH hatte im Jahr 2020 das Eigentum an der nicht mehr benötigten Turmstation an die Stadt Schwalbach übertragen, die sie dann an den NABU pachtfrei übergab mit dem Ziel, den Artenschutz in der Region zu fördern. Bei der Ausrüstung, sei es mit Nistkästen oder Informationstafeln, halfen Mitarbei-

ter des städtischen Bauhofs. Sie pflegten auch das Grün direkt am Turm oder in der kleinen Anlage „Am Brater“.

Das kleine Gebäude ist dabei nicht der einzige „Flatterturm“ in Schwalbach. Schon seit Jahren befindet sich ein weiterer ebenfalls eine ehemalige Trafostation - am Spazierweg von der Eschborn Straße in Richtung Arboretum. red

Kleinanzeigen

Duschen und Baden – Duschbadewanne mit Tür von GKI, 170 x 80 cm, wenig gebraucht, für EUR 500,- VB. Tel. 0173/8459688

Haushaltshilfe gesucht, deutschsprachig, sauber und zuverlässig, mind. 2x pro Woche, gute Bezahlung. Tel. 01520/1392600

4 Sommerreifen Pirelli Cinturato P 7 225/50 R 18. Die Reifen sind neuwertig. Sie waren auf einem Neuwagen montiert und wurden vor Auslieferung gegen Ganzjahresreifen ersetzt. EUR 200,- Tel. 0171/3339444

Damenfahrrad, Pegasus, 7-Gänge, rot, guter Zustand EUR 30,-; runder Hängesessel aus Kordelgeflecht mit Polster EUR 15,-; Teleskop-Leiter (von Lidl, noch originalverpackt und unbenutzt) EUR 35,-; zu verschenken: älteres Playmobil (auch viele größere Teile - Flugzeug, Bauernhof, Schloss u.a.) Tel. 06195/6038311 (AB)

Tag des offenen Denkmals

Führung durch Alte Schule

● Anlässlich des Tags des offenen Denkmals lädt Stadtarchivar Michael Kaminski am Samstag, 7. September, um 15 Uhr zu einer Führung durch die alte Schule in der Schulstraße 7 ein.

Vom Architekten und Baumeister Eduard Zais 1835 im klassizistischen Stil erbaut, hat das Gebäude eine bewegte Geschichte. Mehr als ein Jahrhundert diente es als Schulhaus, wurde im zweiten Weltkrieg bei Luftangriffen am 24. und 25. September 1944 schwer beschädigt, aber danach wiederaufgebaut und weiter als Schulhaus verwendet. Später erfolgte die Nutzung als Rathaus, Polizeistation, Jugendhaus und schließlich als Haus der Vereine. Aus all diesen Epochen gibt es spannende Geschichten rund um Schwalbach zu erzählen. Um Anmeldungen zur Veranstaltung wird gebeten per E-Mail an michael.kaminski@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-233. Die Teilnahme ist kostenfrei. red

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Sonntag, 1. September: Bergfest zur Ausstellung von Gabriele Köbler ab 14 Uhr in der Galerie Elzenheimer am Wiesenweg 12.

Mittwoch, 4. September: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch um 16 Uhr im Rathaus. red



Während eines kurzen Regengusses rückten alle noch enger zusammen. Foto: privat

Kindersommerfest der Schwalbacher Flüchtlingshilfe – Nachmittag mit über 100 Kindern

Viele neue Kontakte geknüpft

● Bereits am 3. August fand das Kindersommerfest der Flüchtlingshilfe auf dem Grillplatz neben den Sportplätzen statt.

Zahlreiche Sponsoren hatten es möglich gemacht, dass

circa 100 Kinder und ebenso viele Erwachsene einen tollen Nachmittag erleben konnten. Neben Essen und Trinken zog das Spielmobil aus Frankfurt-Niederrad die Kinder in seinen Bann, ebenso wie die Jugendfeuerwehr aus Schwalbach.

Auch ein plötzlich einsetzender Regenguss sorgte lediglich dafür, dass man näher zusammenrückte.

Die Flüchtlingshilfe Schwalbach war mit dem Verlauf restlos zufrieden, da viele neue Kontakte geknüpft werden konnten. red

Wasserqualität im Naturbad zurück im grünen Bereich – Badebetrieb kann weitergehen

Alle Becken wieder geöffnet

● Wie die Wasserversorgung Main-Taunus GmbH (WMT), die das Schwalbacher Naturbad betreibt, mitteilt, sind die beiden Hauptbecken des Naturbades nach einer mehrtägigen Schließung seit Montag wieder geöffnet.

Nach den sehr heißen Tagen mit vielen Badegästen hatte man sich in Absprache mit den beratenden Behörden dazu entschlossen, zunächst wiederholt dem Nichtschwimmerbecken und seit Dienstag der vergangenen Woche auch dem Schwimmerbecken eine „Ruhepause“ zu gönnen. Nach den Erkennt-

nissen aus den aktuellen Beprobungen stehen seit Montagmorgen wieder alle Beckenbereiche uneingeschränkt zur Verfügung.

Das Wasser des Naturbades wurde seit der Beckenschließung täglich von einem unabhängigen Labor untersucht. Da das Wasser nicht wie in einem üblichen Schwimmbad mit Chlor behandelt wird, um den strengen Hygieneanforderungen zu genügen, braucht das natürliche Gewässer in Zeiten von hoher Belastung eine Regenerationsphase, damit die mechanisch-biologische Reinigung durch das separate Rege-

nerationsbecken wirken kann. Zuletzt hatten die Proben den Richtwert des Umweltbundesamtes hinsichtlich der Wasserqualität überschritten.

Für eine Anlage wie das Naturbad sind die Werte dabei wesentlich strenger als beispielsweise für einen Baggersee oder einen natürlichen, nicht künstlich angelegten Schwimmteich. „Der Gesundheitsschutz unserer Badegäste hat oberste Priorität“, sagt Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der WMT und wünscht den Gästen des Naturbades ab jetzt wieder einen uneingeschränkten natürlichen Badespaß. red

Polizei sucht nach 70-jährigem Mann aus der Berliner Straße

Rentner wird seit Freitag vermisst

● Seit Freitag wird der 70-jährige Gunter Becker aus Schwalbach vermisst.

Nach Angaben der Polizei verließ er gegen 16 Uhr seine Wohnung in der Berliner Straße. Am Samstag wurde die Polizei über sein Verschwinden informiert. Gunter Becker ist auf Medikamente angewiesen, die er aktuell nicht bei sich führt. Eine Eigengefährdung der Person kann nach Angaben der Polizei nicht ausgeschlossen werden.

Der 70-jährige ist 1,70 Meter groß, von kräftiger Statur, trägt kurzes graues Haar, einen Oberlippenbart

sowie eine Brille. Gunter Becker trägt eine lange schwarze Hose, ein graues Hemd und führt einen schwarzen Rucksack mit sich.

Hinweise zum Aufenthaltsort von Gunter Becker nehmen die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. pol



Gunter Becker. Foto: Polizei

Verkaufsoffener Sonntag am 1. September

Wir machen mit:



Herr M. Schleibnitz bittet um Kontaktaufnahme.

Ankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerzen, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläsern, Bleikristall, Krügen, Persianern, Modeschmuck, Silberbestecken, Bernstein, Teppichen, Möbeln, Gardinen, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Münzen – Auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung, Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 8-20 Uhr Tel. 0177 / 3960783 oder 069 / 13876000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Erstklässler bekommen ein Geschenk



Freitag, 30. August
14 - 17 Uhr
Limespassage





Apfelweinfest. Zu seinem alljährlichen Apfelweinfest hatte der DHB Schwalbach am Dienstag vergangener Woche eingeladen und es kamen 32 Personen. Verkostet wurden sie mit Apfelwein und -saft, Spundekäs sowie mit Handkäs mit Musik. Die Veranstaltung hat der Hausfrauenbund ins Leben gerufen, um nach der Linde zu sehen, die der Ortsverband vor einigen Jahren für den Platz hinter der alten Schue gespendet hat.

Foto: König

Andrea Kraml ist die neue hauptamtliche Koordinatorin des ambulanten Hospizvereins Lichtblick.

Tabu bewusst vor Augen führen

Seit Juli ist die Koordinationsstelle des ehrenamtlich arbeitenden ambulanten Hospizvereins Lichtblick wieder besetzt. Andrea Kraml ist examinierte Krankenschwester und seit über zehn Jahren als Palliative-Care-Fachkraft tätig.

Die 53-jährige Mutter dreier erwachsener Kinder hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Ihr Anliegen ist es, die Öffentlichkeit zu ermutigen, sich mit dem Tabu-Thema „Sterben und Tod“ auseinanderzusetzen und sich bewusst vor Augen zu führen, dass das Sterben ein Teil des Lebens ist. Ehrenamtliche Hospizarbeit hilft Einsamkeit zu lindern, weiß sie aus eigener Erfahrung. Deshalb ist die enge Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten Hospizverein, den Betroffenen und den zuständigen Ärztinnen und Ärzten, Palliativmedizinerinnen und -mediziner, ambulanten Pflegediensten oder Pflegeheimen und der Austausch mit den

Netzwerkpartnern so wichtig. Gemeinsam mit allen ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern bietet Andrea Kraml unheilbar Kranken, Sterbenden und deren Familien und Freunden Hilfe und Unterstützung auf dem letzten Lebensweg an.

Bei Sorgen oder Fragen ist der Hospizverein Lichtblick unter der Telefonnummer 0160/92975597 erreichbar. Eine offene Sprechstunde findet immer dienstags von 12 Uhr bis 14 Uhr sowie donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr im Büro in der Hauptstraße 52 in Eschborn statt.

red



Der ambulante Hospizverein Lichtblick hat mit Andrea Kraml eine neue hauptamtliche Koordinatorin.

Foto: Hospizverein

Für Kinder und Jugendliche

Kunstwerke erstellen

Die Kulturkreis Schwalbach GmbH bietet im September einen Malkurs für Kinder und einen Malkurs für Jugendliche an. Start ist jeweils am Samstag, 14. September. Anmeldeschluss ist am Freitag, 6. September.

In dem Malkurs für Kinder können Kinder von acht bis zwölf Jahren unter Anleitung eigenständig ein Kunstwerk erstellen. Der Kurs findet vier Mal ab Samstag, 14. September, von 10 bis 12 Uhr im Dachgeschoss der alten Schule statt. In beiden Kursen werden unterschiedliche Materialien angewandt und verschiedene Maltechniken ausprobiert. Kunstkreis-Leiterin Anna Balharek unterstützt die Kinder ihre Vorstellungen zu verwirklichen und die Kreativität zu fördern. Dabei erlernen die Kinder erste Grundkenntnisse im Zeichnen, Aquarellieren und in der Acrylmalerei. Die Kurse kosten jeweils 32 Euro inklusive Material. Es können maximal zehn Kinder oder Jugendliche teilnehmen.

Nähere Infos sowie das Anmeldeformular sind in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus oder per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de erhältlich.

red

Ihre Familien-anzeige in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Gemeinsame Tafel am Mittelweg wird am 8. September gedeckt – Jeder kann etwas mitbringen

Bunter Tisch in der Evangelischen Limesgemeinde

Am Sonntag, 8. September, lädt der beliebte „Bunte Limestisch“ alle Bewohnerinnen und Bewohner der Limesstadt von 18 bis 21 Uhr zum gemeinsamen Feiern ein.

Am Gemeindehaus der Evangelischen Limesgemeinde am Ostling 15 wird eine lange Tafel am Eingang Richtung Mittel-

weg gedeckt und die Besucher bringen etwas für das gemeinsame Buffet mit. Mineralwasser und Brot werden bereitgestellt. Gerne können weitere Getränke mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter steht der bunte Limestisch im Foyer des Gemeindehauses. Organisiert wird der Abend von der Evangelischen Limesgemeinde und

der Regionalen Diakonie Main-Taunus. Eine Anmeldung hilft bei der Planung, man kann aber auch gerne spontan vorbeikommen. Anmeldungen sind per Mail an andrea.fuegen@regionale-diakonie.de oder an limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de bzw. telefonisch unter den Nummern 06196/6523061 oder 06196/5038390 möglich.

red

Michael Sbresny



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten Mann, Papa und Opa, der nach langer schwerer Krankheit seinen Frieden gefunden hat.

Du warst ein liebevoller Mensch, der mit seinem warmen Herzen und seinem unerschütterlichen Optimismus unser Leben bereichert hat. Deine Geschichten, dein Lachen, deine Geduld und Weisheit werden uns immer in bester Erinnerung bleiben.

Wir vermissen Dich schmerzlich, aber in unseren Herzen wirst Du immer weiterleben.

In Liebe und Dankbarkeit, deine ganze Bande.

Die Seebestattung findet im engsten Kreis der Familie statt.

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer Mutter und Oma



Anneliese Wohlfahrt

geb. Pursch

die heute im Alter von 80 Jahren von uns gegangen ist.

In lieber Erinnerung

Jens und Sonja Wohlfahrt mit Lara und Liam Thorsten und Antje Wohlfahrt mit Eni im Namen aller Angehörigen

Kondolenzanschrift: Jens Wohlfahrt, Spessartweg 18, 65760 Eschborn, den 20. August 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 05. September 2024, um 14.00 Uhr in 65760 Eschborn, auf dem Niederhöchstädter Friedhof, Hauptstraße 199, statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder, DE43 5005 0201 1245 6354 40, Kennwort Anneliese Wohlfahrt

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Lieselotte Kraus

geb. Berghäuser

* 12.07.1933 † 04.08.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Heinrich
Martina und Thomas
Brigitte und Wolfgang
Kathrin und Olaf
Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 04. September 2024, um 14.00 Uhr im Waldfriedhof Schwalbach statt.



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Neue „FSJlerin“ bei der TGS startet im September – Abschluss als Trainerin für Breitensport

Viele spannende Aufgaben

Die 19-jährige Schwalbacherin Linda Hildmann absolviert ab dem 1. September ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der TG Schwalbach. Der stellvertretende FSJ-Beauftragte der TG, Axel Rücker, hat sie kurz vor dem Start interviewt.

Ein FSJ dient Jugendlichen auch als eine Art Orientierungsjahr. Während des Jahres absolviert man bei der TG Schwalbach auch fünf Bildungswochen mit einem Abschluss als Trainer Breitensport C für Kinder und Jugendliche. Linda Hildmann wird in den Bereichen Kinderturnen, Geräteturnen, Leichtathletik, Judo und in der Geschäftsstelle tätig sein. Aktuell sind noch einige Stellen über die Sportjugend Hessen frei, wie zum Beispiel die zweite FSJ-Stelle bei der TG. Interes-

sierte können sich gerne bei der TG Schwalbach melden.

Was ist deine Motivation, ein FSJ bei der TG Schwalbach zu machen?



Linda Hildmann wird in den nächsten zwölf Monaten sowohl die Trainer als auch die Geschäftsstelle der TG Schwalbach unterstützen. Foto: TGS

Linda Hildmann: Da ich einige Jahre in der TG Schwalbach im Bereich Leichtathletik sportlich tätig war, gefällt mir die Idee, weitere wertvolle Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen zu sammeln. Die Möglichkeit, meine pädagogischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und die Möglichkeit zu haben, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und ihre sportliche Entwicklung zu unterstützen, reizt mich besonders.

Wie bist du auf das FSJ aufmerksam geworden?

Linda Hildmann: Mir war von Anfang an klar, dass ich etwas im sportlichen Bereich machen wollte. Ich hatte verschiedene Möglichkeiten, entschied mich dann aber für die TG Schwalbach, da sich die Aufgaben und Herausforderungen im Gespräch mit einem Bekannten als sehr spannend und interessant herausstellten.

Was erwartest du Dir von dem Jahr?

Linda Hildmann: Ich erwarte Einblicke in den Ablauf eines Sportvereins zu bekommen, diese Abläufe zu verstehen und mit viel Spaß und Freude in den verschiedenen Sportgruppen mithelfen zu dürfen. Außerdem bin ich neugierig darauf, viel Zeit beim Kinderturnen zu verbringen, um auch hier die jeweiligen Trainer zu unterstützen.

Was sind deine Pläne nach dem FSJ?

Linda Hildmann: Derzeit bin ich hin- und hergerissen, bei so vielen Möglichkeiten die richtige Wahl zu treffen. Vielleicht werde ich ins Ausland gehen, aber wie das genau aussehen wird, kann ich noch nicht sagen. Meine Planung ist noch nicht abgeschlossen. red

Bei Alexander Immisch

Sprechstunde

Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 4. September, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden.

Fledermäuse entdecken

„Batnight“ im Arboretum

Zur alljährlich stattfindenden Europäischen Fledermausnacht lädt das Forstamt Königstein alle interessierten Kinder und Erwachsenen am Freitag, 30. August, ab 18.30 Uhr ins Waldhaus ein.

Um die besonderen Fähigkeiten und die interessante Lebensweise der kleinen Flieger anschaulich und erlebbar zu machen hat Diplom-Biologe Dr. Albrecht Pfommer spannende Spielideen und eine Menge Ausrüstung parat. Gegen 20.30 Uhr beginnt der geführte abendliche Rundgang zur unmittelbaren Beobachtung der „Nachtschwärmer“. Mit dem Fledermaus-Detektor werden die Rufe der Fledermäuse für Menschen hörbar gemacht und es kann eine Bestimmung der vorkommenden Arten erfolgen. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung werden empfohlen.

Die Teilnahme kostet fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. red



Nachdem ein Hochwasser im vergangenen Jahr die Räume der Galerie Elzenheimer verwüstet hatte, ist jetzt alles wieder frisch saniert – auch der große Ausstellungsraum. Foto: Elzenheimer

Kunst und Musik in der Galerie Elzenheimer am 1. September

„Bergfest“ bei der Kunst-Ausstellung

Am Sonntag, 1. September, feiert die Schwalbacher Galerie Elzenheimer ab 14 Uhr ein „Bergfest-Enjoy“ zur aktuellen Ausstellung.

Ab 14 Uhr gibt es in der Galerie am Wiesenweg 12 Kunst, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Ab 16 Uhr folgt Live-Musik. Nach der Sanierung der Galerieräume nach einem schweren Wasserschaden im vergangenen Sommer, freut sich Inhaber Peter Elzenheimer, Kunstinteressierten seine Galerie im Rahmen einer Feier neu vorzustellen.

„Wir zeigen neben Plastiken von Gabriele Köbler auch Exponate von unseren Künstlern wie Elvira Bach, Salvador Dalí, Alois Demlehner, Carin Grudra, Helmut Lander, Markus Lüpertz, Katharina Lichtenscheidt, Heinz Mack, Puck Steinbrecher oder Eberhard Szejstecki.“

In einem Künstlergespräch unterhält sich Peter Elzenheimer ab 14.30 Uhr mit Gabriele Köbler über Werke und die aktuelle Skulpturen-Ausstellung. Ab 16 Uhr spielt die Schwalbacher Band „CU“ um Peter Wetklo und Mario Hildmann. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

37. + 38. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 37. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 28.08.2024, um 18:00 Uhr am Bauhof, Berliner Str. 35 b in Schwalbach am Taunus beginnt.

Ab 19:30 Uhr findet die 38. Sitzung im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus statt.

Die 37. Sitzung findet um 18:00 Uhr am Bauhof statt. Es ist eine Besichtigung geplant.

TAGESORDNUNG:

- Genehmigung der Niederschrift über die 33. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr Umwelt und Klimaschutz am 17.04.2024
- Genehmigung der Niederschrift über die 36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 19.06.2024
- Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in Schwalbach am Taunus Bezug: Neubau der Kindertagesstätte St. Pankratius in Trägerschaft der Pfarrei Heilig Geist am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0149 vom 02.07.2024, Magistrat
- Ausbau der ehrenamtlichen Bürgersolarberatung Vorlage Nr. 19/A 0139 vom 14.02.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Wirtschaftliche Sanierung des Wohnhauses am Erlenborn Vorlage Nr. 19/A 0148 vom 24.05.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Verkauf des städtischen Grundstücks Am Erlenborn 2 an den Main-Taunus-Kreis Vorlage Nr. 19/A 0150 vom 21.08.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Besprechung der Projektliste - Informationen über den Sachstand städtischer Baumaßnahmen (Stand 08-2024)
- Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 22.08.2024
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 29.08.2024, um 19:30 Uhr im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

- Genehmigung der Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 20.06.2024
- Neufassung der Satzung über die Bildung und Aufgaben der Elternbeiräte für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Schwalbach am Taunus ab 01.08.2024 Vorlage Nr. 19/M 0143 vom 23.04.2024, Magistrat
- Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in Schwalbach am Taunus Bezug: Neubau der Kindertagesstätte St. Pankratius in Trägerschaft der Pfarrei Heilig Geist am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0149 vom 02.07.2024, Magistrat
- Übergang der Trägerschaft für das Betreuungsangebot an der Geschwister-Scholl-Schule an den Main-Taunus-Kreis zum 01.08.2025 Vorlage Nr. 19/M 0150 vom 02.07.2024, Magistrat
- Anfragen und Mitteilungen
- Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 22.08.2024
gez. Thomas Mann, stellv. Vorsitzender

ADFC Main-Taunus

Schwere Radtour

Der ADFC Main-Taunus lädt am Samstag, 31. August, zu einer schweren Radtour zum „Wirtshaus am See“ nach Kahl ein.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Sulzbacher Rathaus. Die 100 Kilometer lange Strecke verläuft überwiegend flach. Die Tour fällt bei Regen aus. Anmeldungen nimmt Reinhard Niederberger unter der Telefonnummer 01512/3982744 oder per E-Mail an reinhard.niederberger@adfc-mtk.de entgegen. red

„SKOLL“-Kurs der „ags“

Alles in Maßen

Mit dem Selbstkontrolltraining bietet die „ags-Suchtberatungsstelle“ ein Gruppenprogramm für Menschen an, die ein risikoarmes Suchtverhalten anstreben. Die zehn Gruppentermine starten am Montag, 16. September.

Ziel von „SKOLL“ ist es, ein gesundes Maß und einen vernünftigen Umgang mit Suchtstoffen zu erlernen und sich selbst vor Abhängigkeit zu schützen. „SKOLL“ will so den Konsum auf ein risikoarmes Niveau reduzieren. Ziel ist es, frühzeitig problematische Konsum- und Verhaltensmuster bei sich und anderen zu erkennen. Dann ist es laut „ags“ auch möglich, ein Gesundheitsbewusstsein zu entwickeln und bei Bedarf Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Deshalb wird in den insgesamt zehn Sitzungen der Konsum der Teilnehmenden analysiert, ein individueller Trainingsplan erstellt und es werden alternative Verhaltensmöglichkeiten für den Alltag aufgezeigt. Der Kurs findet ab dem 16. September jeweils montags von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr in den Räumlichkeiten der „ags“-Suchtberatungsstelle in der Pfingstbrunnenstraße 3 statt. Ein Teilnahmezertifikat wird ausgestellt. Der einmalige Kostenbeitrag beträgt zehn Euro. red

www.schwalbacher-zeitung.de

Die Schwalbacher Zeitung

für jeden Tag





Drei Stationen der Familien-Erlebnisradtour auf der Safari-Route waren in Schwalbach

Löwen und Affen am Weiher

Mit mehreren Stationen stand Schwalbach am vorletzten Sonntag im Mittelpunkt der Familien-Erlebnisradtour auf der Regionalpark Safari-Route, die vom Opel-Zoo in Kronberg zum Frankfurter Zoo führt.

Drei der fünf Stationen waren in diesem Jahr in Schwalbach. Los ging es am Viergötterstein. Dort gab es unter anderem Stelenläufer als Schmetterling und Zebra zu sehen, sowie einen Leierkastenspieler, ein Memory-Spiel mit großen Tafeln und die Wanderbienen mit einem Imker, der Interessantes über

Bienen berichtete und Fragen der Zuhörenden beantwortete. Als Besonderheit gab es an dieser Station auf Wunsch zur Stärkung Kaffee oder Kakao.

Weitere Stationen waren an der Limespange und in der Eichendorff-Anlage aufgebaut. Dort schlüpfen die Sängerinnen und Sänger des Pro-Musica-Chors „TonArt“ in Tierkostüme und sangen für die vorbeiradelnden Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kinderlieder. Tierisches Liedgut, wie „Die Affen rasen durch den Wald“ oder „Ich wollt, ich wär ein Huhn“ ließen auch Radfahrer und Spaziergänger,

die von der Aktion noch nichts mitbekommen hatten, anhalten und eine spontane Pause einlegen.

Wie in den Vorjahren wurden auch diesmal an allen Stationen hochwertige Landkarten kostenlos abgegeben, ebenso Kugelschreiber und kleine, bunt mit Safari-Route-Motiven bedruckte Taschen, die auch als Rucksack verwendbar sind. Wer von mindestens drei Stationen einen Stempel gesammelt hatte, konnte an einem Gewinnspiel teilnehmen. Als Hauptgewinn gab es eine Schiffstour mit der Primulinie für eine Familie zu gewinnen.

red/te



Tierisch lustig waren die singenden Affen, Zebras und Löwen von Pro Musica, die die vorbeifahrenden Familien mit Kinderliedern unterhielten und dabei mächtig ins Schwitzen kamen. Foto: Pro Musica

Es gibt keinen Grund Sperrmüll wild zu entsorgen – Nachbarschaft darf nichts dazustellen

„Es ist einfach und kostenfrei“

Fast jeden Tag muss der Bauhof „wild abgelagerten Sperrmülls“ abräumen. Bürgermeister Alexander Immisch: „Gegenwärtig häufen sich die Fälle, dabei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die das Stadtbild beeinträchtigt, der Umwelt schadet und unnötig Kosten verursacht.“ Tatsächlich gibt es in Schwalbach keinen Grund zur illegalen Müllentsorgung.

Denn die Sperrmüll-Abfuhr ist einfach zu organisieren und kostenlos – sofern man sich an die Regeln hält. Wer seinen

Sperrmüll loswerden möchte, kann von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0611/696270 das Sperrmülltelefon anrufen oder eine E-Mail an sperrmuell@knettenbrech-gurdulic.de schreiben. Dabei müssen alle Gegenstände, die abgeholt werden sollen, angegeben werden. Dann wird der Termin mitgeteilt, zu dem das Sperrgut bis 7 Uhr an den Gehweg- oder Straßenrand gestellt werden muss.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass nicht angemeldete Sperrgut stehen bleibt. Daher dürfe die Nachbarschaft keinesfalls einfach etwas dazu-

stellen. Stattdessen ist immer eine eigene telefonische Anmeldung erforderlich.

Wilde Sperrmüll-Ablagerungen bereiten dem Bauhof gegenwärtig laut einer städtischen Pressemitteilung „sehr viel zusätzliche Arbeit“. Und für die Kosten, die für die zusätzliche Müllentsorgung entstehen, müssen alle Steuerzahler geradestehen. Die reguläre Sperrmüllabfuhr, ausgeführt vom beauftragten Entsorgungsunternehmen der Stadt, wird dagegen aus den Müllgebühren bezahlt. Deshalb werden zu einer wilden Sperrmüllabfuhr zuerst die Stadtpolizisten gerufen. Diese versuchen, den Verursacher festzustellen – was immer wieder gelingt. Diese werden dann nicht nur mit einem Bußgeld belegt. Sie müssen auch die Entsorgungskosten übernehmen.

Alle Informationen rund um die Abfallentsorgung bietet der Abfallkalender. Online findet man die Informationen unter schwalbach.de im Internet, im Kapitel „Verwaltung und Politik“ unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“.

red

Auktionshaus Friedrich sucht

Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Silber, Perlen, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wertermittlung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort. 100% seriös und 100% zuverlässig. Mo. - So. 8.00 - 21.00 Uhr.

Tel. 069 / 66 05 94 93



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Klarheit schaffen · Impulse setzen · Ziele erreichen



JÖDIS WEISFLOG
PSYCHOLOGISCHE BERATERIN

Telefon 01573 / 67 90 456
mail@joerdis-weisflog.de
www.joerdis-weisflog.de

Kunstkreis-Vortrag

Freiwilligendienst in Indien

Am Donnerstag, 12. September, findet ein Vortrag im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2024 um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus statt.

Nach ihrem Abitur 2023 entschied sich die Schwalbacherin Kim Belharek, einen Freiwilligendienst in Indien zu machen. Für neun Monate hat sie dort in einer Gastfamilie gelebt und als Englisch-Lehrerin an einer Schule gearbeitet und ist aber auch viel durch das Land gereist. In ihrem Vortrag berichtet sie über ihren Freiwilligendienst, erklärt, was das überhaupt ist und erzählt von ihren Erlebnissen in Indien. Der Eintritt ist frei.

red

Recht und Steuerberatung

- ANZEIGEN -



Die Füße dürfen beim Autofahren nicht aus dem Fenster gestreckt werden. Foto: iStock.com/pixdeluxe/ADAC

Warum eine Barfuß-Fahrt teuer werden kann – Vorsicht bei zu dunklen Sonnenbrillen

Was im Sommer nicht geht

Im Sommer ist nicht alles erlaubt, was bequem ist. Wer sich auf dem Weg zum Badese mit Flip-Flops oder sogar barfuß hinter Steuer setzt, sollte lieber festes Schuhwerk wählen. Der ADAC erklärt warum und erläutert, warum nicht jede Sonnenbrille fürs Autofahren geeignet ist.

Zwar ist es nicht verboten, barfuß oder mit Flip-Flops Auto zu fahren. Kommt es jedoch zu kritischen Bremsituationen, kann der richtige Schuh von großer Bedeutung sein. Dann droht bei einem Unfall nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sogar eine gewisse Teilschuld

kann dem Fahrer zugesprochen werden. Zudem kann die eigene Kaskoversicherung Leistungen ganz oder teilweise wegen grober Fahrlässigkeit verweigern. Der ADAC empfiehlt Schuhe zu wählen, die Halt und Sicherheit beim Autofahren geben und nicht zu breit sind.

Passen Surfbrett nicht ins Auto, darf man es nicht einfach aufs Dach binden. Auch bei kurzen Ausflügen ist die Ladung korrekt zu sichern. Andernfalls drohen ein Verwarnungsgeld von 35 Euro, bei Gefährdung sogar 60 Euro plus ein Punkt in Flensburg.

Sonnenbrillen schützen auch beim Autofahren vor Blendung, aber nicht jedes Mo-

dell ist im Auto geeignet. Sonnenbrillen der Blendschutzkategorie 4 sind für den Straßenverkehr ungeeignet. Bei ihnen lassen dunkle Gläser und ein hoher Blendschutz nur drei bis acht Prozent des Lichts durch. Auch Sonnenbrillengläser mit einer Lichtdurchlässigkeit von 25 Prozent und weniger sind nach Einbruch der Dunkelheit nicht mehr tauglich für den Straßenverkehr. Aufpassen muss man außerdem bei der Farbe der Gläser, damit Ampelleuchten und Blaulicht noch erkannt werden können. Braun oder grau getönte Gläser verfälschen den Farbeindruck am wenigsten. pr

Sozialämter können bei gut verdienenden Kindern den sogenannten Elternunterhalt durchsetzen

Wenn Kinder zahlen müssen

Die Unterbringung in einem Pflegeheim ist kostenintensiv. Oft reichen Rente und Ersparnisse der Betroffenen nicht aus, um die Pflegekosten zu decken. Dann werden nicht selten die Kinder zur Kasse gebeten. Doch es gibt hohe Freigrenzen.

Wenn keine private Pflegeversicherung vorhanden ist, muss der Pflegebedürftige den Eigenanteil in einem Pflegeheim, der schnell einen vierstelligen Betrag im Monat erreicht, selbst bezahlen. Dazu werden seine Einkünfte wie

Rente oder Mieteinnahmen herangezogen.

Falls Altersvorsorge und Eigenvermögen nicht ausreichen, übernimmt zunächst das Sozialamt die ungedeckten Kosten. „Jedoch treiben Sozialämter mittels Sozialhilferegress den Elternunterhalt für das Pflegeheim bei Unterhaltspflichtigen wieder ein“, erläutert Rechtsanwalt Dr. Norbert Gierlach hin. Allerdings besteht nur eine Unterhaltspflicht für die Eltern, wenn sich das Jahresbruttoeinkommen des Kindes auf über 100.000 Euro summiert. Falls das Einkommen

unter dieser Grenze liegt, besteht keine Unterhaltspflicht. Außerdem kann das Sozialamt nur die Kinder, aber nicht Schwiegerkinder, Enkelkinder, Geschwister oder entfernte Verwandte zur Kostenübernahme heranziehen.

Bei den unterhaltspflichtigen Kindern spielt vorhandenes Vermögen im Regelfall keine Rolle. Unterhaltsrelevant sind vielmehr nur die laufenden Einkünfte sowie Vermögenserträge, wie etwa Zinsen, vereinnahmte Miete und ähnliches, nicht aber das eigentliche Vermögen selbst. red



Rechtsanwalt
Enrico Straka
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 84 84 73
Mobil / WhatsApp / Signal
0170 9052368
Familienrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
www.rechtsanwalt-straka.de

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80



RECHTSANWALT & NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

NOTARIAT

und Schwerpunkte:

- Testamentsgestaltung
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Erbrecht
- Strafrecht
- Immobilienrecht

RECHTSANWALT UND NOTAR A.D.
EGON KELLERSMANN

Schulstraße 6
65824 Schwalbach

Tel: 06196 / 81096
Fax: 06196 / 3642

fkellersmann@anwalft-fk.de ra.notar@kellersmann.eu

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE

Hauptstr. 332 • 65760 Eschborn • Tel. 0 6173/9398760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Familien-, Erb-, Bank-, Verkehrs-, Miet- und Arbeitsrecht, Mediation, Bußgeldsachen, Forderungen



Claudia Eschborn
Rechtsanwältin und
Mediatorin, Fachanwältin
für Familienrecht



Jochen Zehntner
Rechtsanwalt



Ein buntes Fest für die ganze Familie – Feiern Sie mit!

Stadt  Schwalbach
am Taunus

Interkulturelles Marktplatzfest

1. September 2024, 12 - 19 Uhr**Liebe Schwalbacherinnen
und Schwalbacher,**

herzlich willkommen beim Interkulturellen Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag! Genießen Sie einen unbeschwernten Nachmittag, lassen Sie sich vom Bühnenprogramm unterhalten und erfahren Sie Neues zum Thema „Einkaufen in Schwalbach am Taunus“. Den teilnehmenden Einzelhändlern und Gastronomen danke ich ebenso herzlich wie den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten. Allen am Fest Beteiligten wünsche ich viel Freude und Erfolg sowie den Gästen und Kunden viel Spaß beim Interkulturellen Marktplatzfest 2024!

Ihr

Alexander Immisch
Bürgermeister**Die teilnehmenden
Geschäfte öffnen
von 13 bis 18 Uhr.****Speisen und Getränke
werden schon ab 12 Uhr
angeboten!**

Das Bühnenprogramm des Interkulturellen Festes

Moderation: TV-Journalistin Dr. Claudia Ludwig

- Schülerinnen und Schüler der Georg-Kerschensteiner-Schule
- **Griechenland** Griechische Folklore mit dem Verein Griechischer Eltern
- **Vietnam** „Vietnam International Tanzclub“
- **Portugal** Portugiesische Folklore mit Rancho Folclórico Portugues da Comunidade de Mainz
- **Hawaii** NaPua o Main Taunus zeigt Hawaiianischen Hula
- **Ukraine** „Kalyna. Bad Soden“ präsentiert Musik aus der Ukraine
- **England/ Deutschland** Arbeitskreis Historischer Tanz mit historischen Tänzen aus England
- **Korea** K-Pop Dance Performance mit K-Pop Junior und K-Pop Teens and Adults des Tanzsportclub Schwalbach e.V.
- **USA/ Deutschland** Die Line-Dance-„Desperados“ von Sindlingen laden ein zum Mittanzen beim anschließenden „Workshop“
- **Senegal** „Ismael und les Ismaelis“ verzaubern mit Trommelrhythmen



Dr. Claudia Ludwig

 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima**Preisverleihung auf der
Hauptbühne**

Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch prämiiert um 15 Uhr die erfolgreichsten Teilnehmenden und Teams des diesjährigen STADTRADELN

**Weinausschank
und
Flammkuchen**
am oberen
Marktplatz**Glitzer- und
Airbrush-Tattoos**
gibt es am
Stand des
Kindertaler e.V.**Besuchen Sie die „DAGS-Ecke“**
mit Blick auf die Hauptbühne
Mitglieder des Vereins erzählen
Ihnen gerne mehr über dessen
Projekte. Genießen Sie dazu
Ihr Essen von einem der
Spezialitätenstände und ein
nichtalkoholisches Getränk
oder ein Glas Wein aus
der DAGS-Hütte.**Das spricht für den Einkaufs-
standort Schwalbach am Taunus:**

Hier leben gut 15.500 Menschen und rund 8.000 haben hier ihren Arbeitsplatz. Mit einer Kaufkraftkennziffer von 116,5 (2022) liegt die Kaufkraft in Schwalbach 16,5% über dem Bundesdurchschnitt.

**Serdecznie witamy!
Herzlich willkommen!**

Die Stadt Schwalbach am Taunus begrüßt in diesem Jahr besonders herzlich die Gäste aus der polnischen Partnerstadt Olkusz

Auf dem unteren Marktplatz sorgt die **Süwag** mit einer **Hüpfburg** für Bewegung

**In der Ladenpassage
des Einkaufszentrums**

Ab 13 Uhr
gute Laune und
internationale Hits
mit **Enzo & Gaby**

**Sicherheitsberatung durch die
Schwalbacher Sicherheitsberater
für Senioren**

sowie der Rampe zwischen S-Bahnhof und Rathaus. Bei der Fahrradcodierung des Präventionsrates Main-Taunus-Kreis können Fahrräder nach vorheriger Anmeldung kostenlos codiert werden. Anmeldungen sind bis zum Vortag per E-Mail unter BC@mtk.org oder telefonisch bei Andreas Suda, 06145/596745 möglich.

**Verkaufsoffener
Sonntag**

Zahlreiche Aktionen
für Groß und Klein
von 13 bis 18 Uhr
in den teilnehmenden
Geschäften im
Einkaufszentrum Limes

**Musikprogramm
am oberen Marktplatz**

Ab 12:30 Uhr
Overall Jazz Gang
Ab 15:30 Uhr
**Blueshaus
Bad Soden**

**Genießen Sie
internationale
Spezialitäten aus**

Frankreich, Indien,
Korea, Marokko,
Syrien, Türkei und
Deutschland

Die Kindereisenbahn
für die Kleinen fährt in diesem
Jahr am unteren Marktplatz**Bungee-Trampoline**
vor dem Rathaus
für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene
Viel Vergnügen wünscht
die Stadt Schwalbach am Taunus!

Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach e.V.

**Kulturkreis
Schwalbach am
Taunus GmbH****schwalbacherleben**
Gemeinschaft Schwalbach e.V.**Impressum:** Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit
www.schwalbach.de